

Ostern- Eine Geschichte

Ostern, so sagt man, ist das höchste aller christlichen Feste. Nur weil es Ostern gab, gibt es die Christen überhaupt. Und Ostern wurde schon gefeiert, lange bevor es das erste Weihnachtsfest gab. Im Grunde feiern wir jeden Sonntag Ostern, Erinnerung an die Auferstehung Christi am damals ersten Tag der Woche.

Weniger kirchlich Beheimatete können die Bedeutung des Osterfestes an der Zahl der Feiertage und Gottesdienste bemessen. Drei Feiertage beschert uns das Osterfest und zählen wir noch den Gründonnerstag hinzu, wird Ostern mit vier Gottesdiensten begangen.

„Halt,“ werden da die ersten einwenden, „stimmt ja gar nicht, wir feiern doch nicht vier mal Ostern. Erst kommt der Gründonnerstag und die Erinnerung an das letzte Abendmahl, dann Karfreitag, der Todestag Jesu und erst am Ostersonntag beginnt wirklich Ostern.“

Und schon sind wir mittendrin in der Geschichte, die die Bedeutung des Osterfestes ausmacht. Denn Ostern ist nicht nur ein einzelnes Ereignis, das wir uns mit einem Gottesdienst vergegenwärtigen. Mit Ostern erleben wir eine ganze Geschichte, die Geschichte der letzten Lebensstadien Jesu und zugleich den Prozess einer tiefgreifenden Umwandlung unseres Lebens und Glaubens.

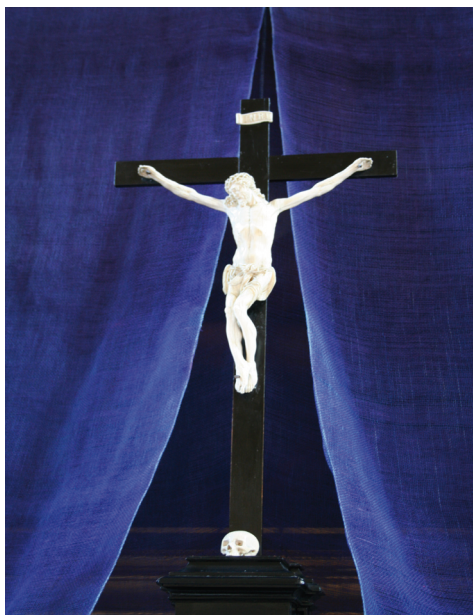
Jeder Osterfesttag macht ein bestimmtes Ereignis der Geschichte Jesu zum Thema – so wie es in der Bibel erzählt wird und wie es zum Teil auch historisch gesichert ist.

So steht der Gründonnerstag unter dem Vorzeichen der kommenden Verhaftung

Jesu. Die Zeichen stehen auf Sturm, die Hässcher sind schon unterwegs. Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passamahl. Er weiß, dass es keinen nächsten Tag, keine gemeinsamen Mahlzeiten mehr geben wird. Noch am gleichen Abend wird er verhaftet und in der folgenden Nacht zum Tod verurteilt.

An diesen letzten Tag Jesu erinnert dann der Karfreitag. Jesu Tod am Kreuz, sein Leiden und Sterben für uns, prägen diesen Tag und die Gottesdienste und Gedenkfeiern zur Todesstunde Jesu.

Dann an Ostern, am deutlichsten erfahrbar



am frühen Morgen des Ostersonntags, wandelt sich wider alles Erwarten und wider alle Vernunft, die Trauer und Verzweiflung der Jünger in eine langsam keimende und schließlich schnell wachsende Hoffnung. Der geliebte Freund, den sie zu Grabe getragen haben, erscheint ihnen als lebendig, der Tod scheint überwunden. Licht und Hoffnung,

Freude und Trost brechen sich Bahn am Ostertag und finden ihren Ausdruck in Osterfreude und Frühlingsbräuchen.

Trauer und Verzweiflung überwinden, miterleben wie aus Scheitern ein Sieg wird, wie Tod in Leben übergeht – dies ist möglich im Mitfeiern der Osterfesttage. Nur in ihrem Zusammenhang erschließt sich ihr Sinn. Ostern bleibt leer ohne Karfreitag, und ohne die Auferstehung bleibt der Kreuzestod ohne Bedeutung. Ostern lädt uns ein, den Weg Jesu mitzugehen und im Mitgehen einen eigenen Weg zu finden von Trauer und Verzweiflung zu Trost und Hoffnung

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Ostern in Auferstehung

Gründonnerstag, 19.30 Uhr
Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern

Karfreitag, 9.30 Uhr
Gedenken des Kreuzestodes Jesu

Ostersonntag, 5 Uhr,
Liturgische Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück

Ostersonntag, 9.30 Uhr
Festgottesdienst

Ostermontag, 9. 30 Uhr
Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück



Auferstehungskirche

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth – BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Monika Pust
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

auferstehungskirche aktuell

kurz und bündig

Donnerstag, 23. April

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Pfarramt
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Auferstehungskirche aus.

Mittwoch, 29. April

Frauenkreis

18 Uhr Treffpunkt vor der Kirche
Vom Stadt- zum Südsdtdtpark
Führung mit Herbert Schlicht

Unsere **Jubelkonfirmation** findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 12. Juli** statt.

Leider wird es für uns immer schwieriger die Adressen der Jubilarinnen und der Jubilare herauszufinden.

Deshalb eine herzliche Bitte:

Wer selbst in den Jahren 1984, 1959, 1949 oder 1944 konfirmiert wurde oder jemanden kennt, für den oder die das zutrifft möge bitte im Pfarramt Bescheid sagen.

Tel.: 749 99 00

Winterdienst gesucht !

Wer kann sich vorstellen, im Winter auf dem Gehweg vor der Kindertagesstätte gegen ein kleines Entgelt Schnee zu räumen?

Interessierte bitte wenden an:

Pfarrer Wolfgang Vieweg, Tel.: 749 99 00

Dienstag 14. bis Freitag 17. April

Mach dein Hörspiel !

Hörspielprojekt für Kinder in den Osterferien in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Connect

Wir zeigen euch, wie man ein Hörspiel selbst produziert. Gemeinsam überlegen wir eine Geschichte, sprechen sie im Radiostudio des Jugendmedienzentrum Connect ein, nehmen Geräusche auf und schneiden das Ganze dann am Computer. Ihr braucht dazu keine Computerkenntnisse.

Ort: Di Gemeindesaal Auferstehung

Mi bis Fr Connect, Theresienstr. 9

Zeit: jeweils 10-14 Uhr

Alter: 8-11 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 7 Kinder

Anmeldung bei Pfarrerin I. Stooß-Heinzel, Tel.: 77 01 51

Flaschnerei – Installation

Waschmaschinen, Trockner
Kühl- und Gefriergeräte
Öfen, Herde
Haus- und Küchengeräte
Bad-Einrichtungen
Haustechnik



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41



Bäckerei Fehr

seit 1893 in Fürth

Bei uns ist Backen noch Handwerk

Bäckerei G.Fehr, Leyher Str. 7

Telefon: 0911/705179

Frau Hildegard Rebelein erhält Bayerisches Ehrenzeichen



Foto: Birgit Gabner, mit freundlicher Genehmigung des Presseamtes der Stadt Fürth

Stellvertretend für den bayerischen Ministerpräsidenten überreichte der Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt auch an Frau Hildegard Rebelein (rechts). Wir freuen uns mit ihr. Die gesamte Gemeinde mit allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bedankt sich an dieser Stelle für ihr unermüdliches Engagement. Dankeschön und Vergelts Gott.

Verabschiedung der Hortleiterin Monika Pust

Am 6. März hatte Monika Pust ihren letzten Arbeitstag. Sie war 16 1/2 Jahre in unserer Kindertagesstätte tätig, zuletzt als Verwaltungsleiterin.



Neben Kindern, Eltern und Mitarbeitenden waren

auch Kirchenvorsteher und alte Weggefährtinnen sowie Vertreter des Kirchengemeindeamts, der MAV und des Jugendamts gekommen, um ihr den Dank für die geleisteten Dienste und gute Wünsche für die Zeit des Ruhestands mit auf den Weg zu geben. Die Kinder wünschten ihr musikalisch einen Regenbogen und die Kirchengemeinde Gottes Segen.

Wer macht mit beim Kirchenputz?



Unsere Kirche benötigt wieder eine Grundreinigung.

Termin: Samstag, 25. April, 9.00 Uhr

Bitte mitbringen: Besen, Schrubber, Eimer und Lappen.

Kontakt: Angelika Fenk, 7879 592

Die Putzaktion endet zur Mittagszeit mit einer gemeinsamen Brotzeit.

kirchenmusik

Konzerte

Sonntag, 5. April 19:30 Uhr

Mozart Requiem und Klavierkonzert d-Moll in der Auferstehungskirche

Als Musik zur Passion III erklingt in der Auferstehungskirche neben dem Requiem Mozarts 20. Klavierkonzert (KV 466). Mozart schrieb das Requiem in seinem Todesjahr. Es blieb unvollendet und wurde von seinem Schüler Franz Xaver Süssmayr ausgearbeitet und um Sanctus, Benedictus und Agnus Dei ergänzt. Das Klavierkonzert entstand sechs Jahr vorher. Der zweite Satz, im Hauptteil eine sanfte Romanze, hat einen düster bewegten Mittelteil. Der dritte Satz beginnt tragisch, in erregter Stimmung, schließt aber mit dem zweiten Thema in Dur versöhnlich ab.

Ausführende:

Konzertchor Nürnberg-Fürth,

KlangKonzepteEnsemble,

Klavier: Sirka Schwartz-Uppendieck,

Leitung Christian Gabriel

Eintritt: 12 (7) Euro

Gottesdienste

In der **Osternacht am 12. April, 5 Uhr**

ist eine **Muschel als Soloinstrument** zu hören mit eigens für diese Osternacht komponierten Werken. Außerdem erklingt von Jan Janca die Tripartita über „Christ ist erstanden“ für Posaune und Orgel und von Bach „Christ lag in Todesbanden“ aus seiner gleichnamigen Kantate zum Ostersonntag.

Muschel und Posaune: Ralf Bauer,

Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck

Proben

Kinderchor: Sa, 25.04. 10.30 Uhr



auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Ausstellung „Nähme ich Flügel der Morgenröte“ ist vom 4. März bis 18. April zu sehen.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

CFA – Computerfreaks

Dienstag, ab 18.30 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37/V. Stock, Vorderhaus

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Dienstag, 9.30 -11.30 Uhr
Info: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
(Tel. 77 01 51)

Frauenkreis

(Termin und Programm siehe S. 06)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 50plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 8.30 , 9.30 und 10.30 Uhr
Donnerstag 9.30 u. 10.30 Uhr
Gemeindesaal.
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Kindergruppe

(Alter: 8-12 Jahre)
Freitag, 16 Uhr im Gemeindehaus
Info: Monique Binder (Tel. 766 01 77)

Posaunenchor

Montag, 17 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1825 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Hermann Lämmermann,
Klaus Thumer.

gottesdienste

05. April, Palmarum

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

09. April, Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

10. April, Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

12. April, Ostersonntag

5 Uhr Liturgische Feier der Osternacht
mit Abendmahl (Wein) und
anschließendem Osterfrühstück
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

13. April, Ostermontag

9.30 Uhr Familiengottesdienst
mit anschließendem Osterfrühstück
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel



**18. April, 17.30 Uhr
Minigottesdienst für
Kinder von 2-5 Jahren
und ihre Eltern**

19. April, Quasimodogeniti

9.30 Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

26. April, Misericordias Domini

9.30 Uhr Theatergottesdienst „Heimweh
und Verbrechen“ (s.u.)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Sonntag, 26. April, 9.30

„Heimweh und Verbrechen – Gottesdienst in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater

Zum dritten Mal gibt es in der Auferstehungskirche einen Theatergottesdienst zu einer aktuellen Inszenierung des Stadttheaters Fürth.

Grundlage des Theaterprojekts ist ein Phänomen, das im 19. Jahrhundert gehäuft auftrat: Heimwehkranken Dienstmädchen setzten entweder das Haus ihrer Herrschaft in Brand oder ermordeten die ihnen anvertrauten Kinder, um „nach Haus“ zu kommen. Der Philosoph Karl Jaspers führte 1909 in seiner Dissertation Fallbeispiele aus, die den Zusammenhang von Heimweh und Verbrechen belegen sollen. Kann Heimweg tatsächlich pathologisch werden und zur Katastrophe führen? Hat Heimweh etwas mit Idealisierung von Heimat zu tun? Welche Bedeutung hat Heimweh in einer modernen mobilen Gesellschaft? Diesen Fragen geht das Projekt nach und stellt Jaspers skurrile Fallbeispiele neben moderne Mythen. Diesen Fragen stellt sich auch der Gottesdienst in der Auferstehungskirche.

kasualien

Bestattet wurden:

Hildegard Brünn, 89 Jahre
Irma Hartmann, 85 Jahre
Gerhard Winter, 55 Jahre

Getauft wurde:

Elias Greim, 6 Monate

Stand: 28.02.2009

Die Kirchengemeinde begleitet die Gemeindeglieder mit ihrer Fürbitte.